

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Schulanfänger mit ADHS haben es nicht leicht! Wer kann schon ermessen, welche Anstrengungen diese Kinder aufbringen müssen, um sich im neuen Lebensbereich „Schule“ zurechtzufinden?

Auch Lehrkräfte in Schulanfangsklassen haben es nicht leicht! Was es bedeutet, eine Gruppe putzmunterer Erstklässler erfolgreich durch die ersten Monate der Schulzeit zu führen, welche Freuden, aber auch welche Anstrengungen damit verbunden sind, das werden viele von Ihnen beurteilen können. Wie sieht der Schulalltag aber aus, wenn zur Klassengemeinschaft ein oder gar mehrere Kinder mit ADHS gehören?

Wir möchten, dass Sie auch mit diesen „besonderen“ Kindern kompetent, gelassen und freudvoll zusammenleben und arbeiten können. Dafür gibt es keine Patentrezepte. Wir zeigen Ihnen jedoch zahlreiche erprobte und oft erstaunlich einfache Strategien und Methoden auf, die in jahrelanger Unterrichtstätigkeit mit ADHS-Kindern angewandt wurden. Dabei gilt stets das Motto: Mut zur Lücke, Mut zur Einfachheit und Perfektionismus vermeiden.

Unsere Ausführungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ganz bewusst haben wir auf manch Nennenswertes verzichtet und uns auf besonders deutliche, aussagekräftige Beispiele beschränkt. Mut zur Lücke!

Die Leitfigur auf den Kopiervorlagen ist „Kängu“, ein fröhliches Känguru, das zwar kraftvoll und neugierig, aber eben etwas „sprunghaft“ ist. Sein Beutel beherbergt einen ganz erstaunlichen Inhalt, oft rettende Utensilien für ungewöhnliche Situationen. Nach der Lektüre werden Sie verstehen, warum wir uns für dieses beeindruckende Tier entschieden haben!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und Erfolg
mit all Ihren Schulanfängern

Doris Nathrath, Dr. Edith Wölfl

